

°CITROËN°



www.TractionAvant.ch
CTAC - MITTEILUNGEN

2/2019

CITROËN TRACTION AVANT CLUB

Organisationsplan: Vorstand und Mitglieder mit besonderen Funktionen

Präsident

Edgar Stocker

Bahnhofstrasse 2
6102 Malters
P 041 497 11 36
N 079 382 06 76
stockermode@regiocom.ch

Vizepräsident

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
N 079 402 22 85
rudolf@weber-gubser.ch

Kassier

Walter Schmid

In Lampitzäckern 54
8305 Dietlikon
P 044 833 59 28
N 079 772 95 28
w.schmid@glattnet.ch

Aktuar

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@fibermail.ch

Regionale Organisationsgruppen

Ost

Markus Roth

am Landsberg 5
8330 Pfäffikon
P 044 950 08 64
N 079 352 33 46
markroth@windowlive.com

Werner König

Blumengasse 18
8331 Auslikon
P 043 497 79 54
N 079 569 04 72
wernerkoenig@gmx.ch

Hans Bollhalder

Feldstrasse 6
8890 Flums
P 081 733 13 80
bo-sto@gmx.ch

Nord

Rudolf Jutz

Aspacherstrasse 38
8413 Neftenbach
P 052 315 27 02
N 079 636 65 65
jutz-osm@gmx.ch

Hans Peter Rubitschon

Postfach 258
8353 Elgg
P 052 364 21 62
Fax 052 364 21 62
h.p.rubitschon@gmx.ch

Peter Weber

Alti Husemerstrasse 1
8475 Ossingen
P 052 317 14 68
N 079 466 00 79
video.peti@sunrise.ch

West

Ernst Mühlheim

Leimbachgasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Roland Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Busswil
P 032 384 14 60
N 079 435 30 73
r.m.ledermann@outlook.com

Christian Jung

Brüggliäcker 13
5619 Büttikon
P 056 610 43 67
N 079 818 81 68
christfreg@bluewin.ch

Süd

Urs Steiner

Guglern 51
6018 Buttisholz
P 041 544 21 15
um.steiner@buttisholz.net

Hans Herzog

Gasthaus Post
6130 Willisau
P/G 041 970 25 06
gastro.post@bluewin.ch

Franz Wermelinger

Neuheim
6133 Hergiswil
P 041 979 16 35
N 079 281 21 54
franz.wermelinger@zapp.ch

Redaktion

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@fibermail.ch

Mitgliederverwaltung

Roland M. Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Busswil
P 032 384 14 60
N 079 435 30 73
r.m.ledermann@outlook.com

Internet



www.tractionavant.ch

Bibliothek

Daniel Löhner

Huebacherweg 15
4460 Gelterkinden
P 061 981 15 46
gaston1950@hotmail.com

Internet

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
N 079 402 22 85
rudolf@weber-gubser.ch

Bankverbindung

Citroën Traction Avant Club, 6102 Malters

IBAN CH02 0900 0000 6120 6981 9
PC-Konto 61-206981-9
BIC POFICHBEXXX
BC (BLZ) 9000

Inhalt	1
Rodage	2
Treffen und Termine	4
Treberwurstessen	5
OTM Fribourg, 24.-25.3.2019	8
Eine unerwartete Überraschung	21
Traction Avant - Nichtschrauberkurs	25
Treffen Ost, 28.4.2019	27
Citroën Typ C «Trèfle»	34
La Rosalie	36
Ausblick	40
Impressum	40

Citroën Traction Avant 11CV (1:18)

Eine Frage des Patriotismus: Während die Franzosen von Solido mit dem Käfer 1303 eher modellbauerische Hausmannskost abgeliefert haben, fahren sie mit dem 11CV auf der linken Spur. Schöne, detailreiche Miniatur.

Unsere Bewertung 
 Hersteller: Solido Preis: 44,95 €
www.oldtimer-market-shop.de



Technikexperten und FIVA-Pässe

Fritz Müller

Rebenweg 2
 4442 Diepflingen
 P 061 9813692
 N 079 435 96 36
frederico.mueller@sunrise.ch

Peter Weber

Alti Husemerstrasse 1
 8475 Ossingen
 P 052 3171468
 N 079 466 00 79
video.peti@sunrise.ch

Walter Rey

Schöneckstrasse 23
 8215 Hallau
 P 052 681 41 29
w.rey@gmx.ch

Rechnungsrevisoren

Ernst Mühlheim

Leimbachgasse 1
 3714 Frutigen
 P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Flemming Gubler

Erlenstrasse 43
 8832 Wollerau
 P 044 786 10 19
 N 079 283 36 66
flemming.gubler@bluewin.ch

Franz Wermelinger

Neuheim
 6133 Hergiswil b. Willisau
 P 041 979 15 35
 N 079 281 21 54
franz.wermelinger@zapp.ch

RODAGE



Das erste grosse Highlight dieses Jahres, der OTM in Fribourg, ist bereits Geschichte. Wir dürfen auf einen gelungenen Anlass zurückblicken. Bis jedoch ein solcher Grosanlass steht, braucht es einiges an Vorbereitungen. Die Hauptverantwortung lag beim ACI (Amicale Citroën Suisse). Unter dessen Führung fanden 4 Sitzungen zusammen mit diversen Schweizer Citroën-Clubs in Wangen an der Aare statt. Die Abschlussitzung mit der Detailplanung fand direkt vor Ort in Fribourg statt. Hans Peter Rubitsch, Hans Georg Koch und ich, als Vertreter des CTAC, reisten zusätzlich noch zweimal nach Schlieren, um das Projekt bei Citroën Suisse vorzustellen. Unsere Präsentation anhand von Modellen stiess bei Citroën auf Begeisterung, so dass wir auf eine grosszügige (finanzielle) Unterstützung hoffen durften. Zeigte Citroën doch grosses Interesse das Standequipment auch an ihrem Event in Winterthur verwenden zu wollen. Leider blieb die Unterstützung seitens Citroën bis zum jetzigen Zeitpunkt aus. Aktuell laufen noch Verhandlungen betreffend Verwendung des Standequipments durch Citroën.



Am OTM führte der CTAC das Café de Paris, in welchem wir zahlreiche Besucher begrüßen durften. Am Bistrotisch, bei Kaffee und Gipfeli oder Mineral und Sandwich kamen viele interessante (Fach-)Gespräche zu Stande.



Dass wir jedoch auf einen solch gelungenen Anlass zurückblicken dürfen, liegt zu einem grossen Teil am ganzen Helferteam, welches unzählige Stunden in diesen Anlass investierte. Sei dies im Service des Café de Paris, beim Sandwich streichen, beim Standaufbau oder -abbau oder bei was auch immer. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle all diesen freiwilligen Helfern. Einen besonderen Dank gebührt Hans Georg Koch, welcher sämtliche Infowände (Texte und Bilder) erarbeitet und erstellt hat. Sämtliche Infowände, welche die gesamte Entwicklung von Citroën wiedergeben, sind in einer Heimversion (ähnlich einem Kalender) zusammengefasst und erhältlich. Die Stückzahl der Heimversion ist auf 200 begrenzt. Wer noch einen „Kalender“ möchte, soll sich bei Hans Georg Koch melden; er hat noch ein paar Exemplare, welche er zu einem Preis von CHF 20.00 gerne abgibt.

Auch die zwei ersten Treffen dieses Vereinsjahres fanden bereits statt. Das alljährliche Treberwurstessen in der Romandie sowie der Ausflug der Region Ost ins schöne Zürcheroberland mit Besuch des Klangmuseums waren wie immer gut organisiert und boten die ersten Gelegenheiten zum Fachsimpeln. Leider konnte ich sowohl am Treberwurstessen als auch am Ausflug Ost nicht teilnehmen. Ich freue mich jedoch, beim nächsten Treffen, der zweitägigen Ausfahrt der Region West 15./16. Juni 2019, mit euch viele interessante Gespräche zu führen.

In diesem Sinne, wünsche ich euch viele gemütliche Ausfahrten in der Frühlingssonne mit eurer Traction.

Liebe Grüsse

Euer Präsident, Edgar Stocker

TREFFEN UND TERMINE

Clubanlässe

- 15.-16.6.2019 2-Tages Ausfahrt Region West
- neu 30.6.2019 Hecktrieblertreffen, Info bei eberlid@swissonline.ch
- 3.7.2019 Mittwochabendausfahrt Region Nord
- 3.8.2019 Grillplausch Nord
- 11.08.2019 Region Nord
- 22.09.2019 Region Süd
- 16.11.2019 Vorstandssitzung
- 30.11.2019 Jahresanlass Nord
- 4.12.2019 Jahresanlass Süd
- 7.12.2019 Jahresanlass West
- 12.12.2019 Jahresanlass Nord-West
- 26.01.2020 Generalversammlung

Stammtische

- Region West Restaurant Bahnhof Weissenbühl, Chutzenstrasse 30, Bern
Jeden letzten Donnerstag im Monat
- Region Nord Restaurant «Löwen», Illnau, 19.30 Uhr, Tel: 052 346 12 94
Jeden letzten Mittwoch der geraden Monate
- Nordwestschweiz Restaurant «zum weissen Rössli», Eiken, ab 19.00 Uhr
Jeden 2. Donnerstag des Monats
- Zentralschweiz Gasthaus Post, Willisau, ab 19.00 Uhr, Tel: 041 970 25 06
Jeden ersten Mittwoch im Monat
- alle Citroën ACC Stammtisch, Restaurant Löwen, Illnau, 19.00 Uhr
Jeden letzten Mittwoch der ungeraden Monate

Weitere Treffen und Daten

- 16.6.2019 Wald rollt, Wald (ZH) (www.waldrollt.ch)
- 22.-23.6.019 OMU, 15. Oldtimermesse Uster (www.oldtimermesse.ch)
- 6.-7.7.2019 Oldtimer Sunday Morning Treffen Zug (2 Tage) «20 Jahre OSMT»
(www.osmt.ch)
- 19.-21.7.2019 Rassemblement du Siècle, La Ferté-Vidame
- 25.8.2019 Oldtimertreffen Vaduz
([www.oldtimermesse-ch.com/Oldtimertreffen Vaduz](http://www.oldtimermesse-ch.com/OldtimertreffenVaduz))
- 22.9.2019 Rädli Träff, Old- und Youngtimertreffen, Bilten (GL)

Redaktionsschluss für Heft 3/2019: 21.06. 2019

Sämtliche Termine findet ihr auch immer auf unserer Homepage:
www.tractionavant.ch/ctacTreffen.php dank Ruedi Weber!



TREBERWURSTESSEN

Im neuen Jahr treffen sich die CTAC Kollegen und Kolleginnen zum Treberwurstessen. Am 2. März 2019 hat sich eine ansehnliche Schar hungriger Klubkollegen und Kolleginnen in Schernelz getroffen. Dominique Andry hat zum Treberwurst Aperero eingeladen. Marianne Ledermann ist stundenlang in der Backstube gestanden, mit Erfolg. Gluschtiges von Dominique Andry stand bereits auf dem Tisch. Abgerundet wurde alles mit einem feinen Glas Weisswein von der Festy, dem Rebberg der Andrys.



Wir sind dann ins Dorf nach Ligerz gefahren. Der Keller „Bäreloch“ von Daniel und Anna Ryhiner war einladend hergerichtet. Von drei Generationen «Ryhiners» wurden wir verwöhnt. Daniel, seine Tochter, und deren Tochter waren für das leibliche Wohl aller Citroënisten besorgt.

Die frische Wurst aus dem Sudhaus wurde mit Kartoffelgratin serviert. Jeder konnte nach eigenem Gusto mit feinem Marc noch die persönliche Note hinzufügen.

Oldtimeratelier

OLDTIMER SERVICE & RESTAURATIONEN

Oldtimeratelier GmbH
Stockhornweg 15
3250 Lyss
079 179 64 60
info@oldtimeratelier.ch
www.oldtimeratelier.ch

TRACTION AVANT

STUDEBAKER

PACKARD

- Jährlicher Unterhalt
- Mechanik und Elektrik
- MFK
- Teil- und Komplettlackierungen
- Chromteile erneuern
- Interieur restaurieren
- Motor- und Getrieberevisionen
- Komplettrestauration
- Beratung

dickesdesign.ch
visuelle kommunikation





Alte Schulfreunde konnten sich austauschen. Unser Klubkollege Hermann Steiner ist mit Anna Ryhiner gemeinsam zur Schule gegangen.

Leider ging auch dieser harmonische Abend viel zu schnell zu Ende. Aber, Daniel Ryhiner erfüllte mir noch eine Bitte. Er zeigte sein grosses Können am Flügel. Klassischer Piano-Jazz erfüllte den Kellerraum. Mit grossem Applaus wurde diese Vorführung verdankt.



Das nächste Treberwurst Essen findet am 29. Februar 2020 statt. Vorzeitige Terminreservation in Euren Kalendern wäre angebracht. Das OK-Team freut sich auf Euch, wenn es wieder heisst: Treberwurstessen in Ligerz.....

Mit tractionistischen Grüssen

Udo Kenkel, 9.3.2019, (Text und Fotos)

OTM FRIBOURG, 24.-25.3.2019

100 JAHRE CITROËN



100 JAHRE INNOVATION

Bereits im November des letzten Jahres haben die Vorbereitungen für diese grosse Jubiläumsausstellung am OTM in Fribourg begonnen. Unter der Leitung des Präsidenten der ACI Schweiz, Hans Peter Rubitschon, haben sich Exponenten des HY-Clubs, des ID/DS Clubs, des SM Clubs, und natürlich auch vom CTAC regelmässig in Wangen an der Aare getroffen. Sehr konstruktiv unterstützt wurden wir dabei von Norbert Wicht von der OTM Organisation und Josef Vonlanthen dem Direktor des Forum Fribourg mit seinen beiden Assistentinnen Dorothee und Sandy.

Durch einen Aufruf für Helfer an der Generalversammlung des CTAC stammte die Mehrzahl der Helfer für Aufbau und Abbau wie auch für den Betrieb der Ausstellung aus unserem Club.

Es galt eine 17x34 m messende Fläche zu gestalten, und dabei die 100-jährige Geschichte der Marke Citroën von 1919 bis 2019 zu erzählen. Wir kamen allerdings bald zum Schluss, dass wir uns auf einige Ikonen der Marke konzentrieren mussten, die entweder die Technik oder das Automobildesign des letzten Jahrhunderts wesentlich beeinflusst haben. Unsere lange Liste von ausstellungswürdigen Modellen wurde darum sukzessive zusammengestrichen.



Am Morgen des 22. März 2019 standen wir darum in einer leeren Halle und hatten vorerst nichts ausser einem Plan in den Händen. Die Aufgaben wurden verteilt und wir begannen zuerst mit dem Aufbau des „Café de Paris“, das wir mit Ernst Mühlheim aus dem Clubstand des CTAC zusammenschraubten. Der rote Teppich durfte auch nicht fehlen.



Nach und nach wurden die Ausstellungsobjekte angeliefert und möglichst präzise dem Plan entsprechend parkiert, dass wir nachher nicht über die frisch gelegten Teppiche fahren mussten, die eine Firma anlieferte und verlegte.



Oldtimer & Telemarkt Schweiz / Suisse

22.03.2019



Ihr Spezialist für französische Oldtimer



Wir warten, reparieren und restaurieren
auch Ihren Citroën



Retrogarage
Christian Heussi
Kantonsstrasse 62 • CH-8854 Galgenen
Tel.: +41 55 610 35 70 • Fax: +41 55 460 32 22
chrheussi@datacomm.ch • www.retrogarage.ch
Aufbereitung von hist. Rallye- und Rennfahrzeugen

Grosses Ersatzteillager
Motoreinstellung mittels Lambda-Sonde
Lamellenkupplungen für 15-Six
Vorführen von Veteranenfahrzeugen
Eintragen und Erhalten des Veteranenstatus





Hans Peter brachte die auf Kunststoffolie ausgedruckten Poster, die die Hintergrundinformationen für jedes ausgestellte Objekt enthielten. Die Folien mussten auf 300x150 cm grosse Holzrahmen aufgezogen werden, die ebenfalls im Anhänger waren. Diese Arbeit beschäftigte uns den ganzen Nachmittag bis in den Abend. Einige der handfertigen Helfer hatten wunde Knie vom Boden und Blasen an den Händen von den Bostitchpistolen. Am Schluss schraubte Hans Ettlín mit seiner Gruppe alle 16 Poster an die Wände hinter den Fahrzeugen, so dass eine einzigartige Ambiance dieser Ausstellung entstand. Der Food Truck des HY Clubs trug natürlich das Seine dazu bei.



FRT Auto GmbH

Adrian Fritschi

FRT Auto GmbH

Christoph-Kunz-Olympiastrasse 10a

CH-3714 Frutigen

Tel. +41 (0) 33 671 00 79

info@firt-auto.ch

**Ob Sie an ihrem
Traction Avant oder sonst einem
exklusiven Fahrzeug einen Service,
eine Reparatur oder
eine Restauration benötigen,
ihr Oldtimer-Spezialist ist für
Sie da und berät Sie gerne!**





Während des Aufbaus kam auch eine Fernsehgruppe der Télévision Suisse Romande bei uns vorbei und wollte einige Aufnahmen für die Sendung „Couleurs locales“ aufnehmen. Nach der üblichen grossen Diskussion wie und wo und wieso einigte man sich auf meinen Vorschlag, den Kommentator im ältesten Citroën Typ A von 1919 durch die Ausstellung zu fahren. Weil wir den Motor nicht starten wollten, musste einige Clubkollegen/innen das Fahrzeug stossen, was es aber nicht langweiliger machte.

Der Filmclip vom TSR kann mit dem folgenden QR-Code heruntergeladen und angesehen werden. Ruedi Weber hat die entsprechenden Szenen, die den OTM betreffen zusammengeschnitten. Vielen Dank! Unsere Aktion wird am Schluss gezeigt. Es sind leider nur wenige Sekunden.



Beinahe halbtot fanden wir ins Hotel zurück, das glücklicherweise nur gerade jenseits der Strasse lag. Gemeinsam fahren wir dann nach Murten zu einem gemütlichen Pizaessen.

INSERAT



OLDTIMER WERKSTATT

Daniel Eberli

Im Chellhof 3

8463 Benken ZH

Tel. 052 319 25 17

Mail: eberlid@swissonline.ch

www.oldtimer-taxi.ch



- 🔧 Service und kleine Reparaturen von französischen Oldtimern, besonders Citroën Traction Avant, gerne auch assistiert oder beobachtet durch den Fahrzeugbesitzer.
- 🍽️ Übernachtungsmöglichkeit im stilvollen Bed & Breakfast für Kunden mit einer weiten Anreise.
- 📖 Eigenes Reparatur- und Servicebuch für Traction Avant in Deutsch, Englisch und Holländisch.
- 🔧 Reparatur- und Servicekurse auf Deutsch und Englisch.
- 🔍 Kaufberatung und Fahrzeugschätzungen.



Der Besucheransturm am Samstagmorgen zeichnete sich schon ab, bevor die Tore der Ausstellung geöffnet wurden. Hunderte von Besuchern standen schon davor und drinnen verpflegten sich die Aussteller ein letztes Mal an unserer Café Bar mit Gipfeli bevor der grosse Run losging. Über zu wenig Publikum konnten wir uns das ganze Wochenende nicht beklagen. Auch die OTM Organisation bestätigte uns später, dass sie 12,5% mehr Eintritte als im Vorjahr verbuchen konnten.



Das Café de Paris und der benachbarte Crêpe Stand im hellgrünen HY wurden von den Oldtimerfans und von vielen unserer Clubmitgliedern in Beschlag genommen, so dass wir häufig zu wenig Sitzplätze hatten, und die Gäste sich an den Stehtischen oder an der Bar verpflegen mussten. Die Sandwich-Crew (Bild links), die in einem Nebenraum die Brötchen vorbereitete brachte regelmässig frische Ware an den Stand, die wir aber nach dem Mittag bereits vollständig verkauft hatten. Es blieben nur noch einige Nussgipfel übrig, die uns am Sonntagabend sogar den Heimweg versüssten. Die 5 Kaffeemaschinen liefen auf Hochtouren und der Kühlanhänger mit den Getränken leerte sich nach und nach.

Die Besucher nahmen sich mehr Zeit als erwartet zum Studium der Exponate, zum Lesen der Panels an den Wänden und für eine (oft fachliche) Diskussion mit den Betreuern der Ausstellung. Viele konnten gar nicht glauben, dass die Marke Citroën bereits 100 Jahre auf dem Buckel hat. Die ausnahmslos erstklassigen Exponate machten grossen Eindruck auf die Besucher und die Auswahl der Fahrzeuge deckte so doch einen grossen Teil der Entwicklung des Automobilbaus, der Automobiltechnik und des exklusiven Designs der letzten einhundert Jahre ab.



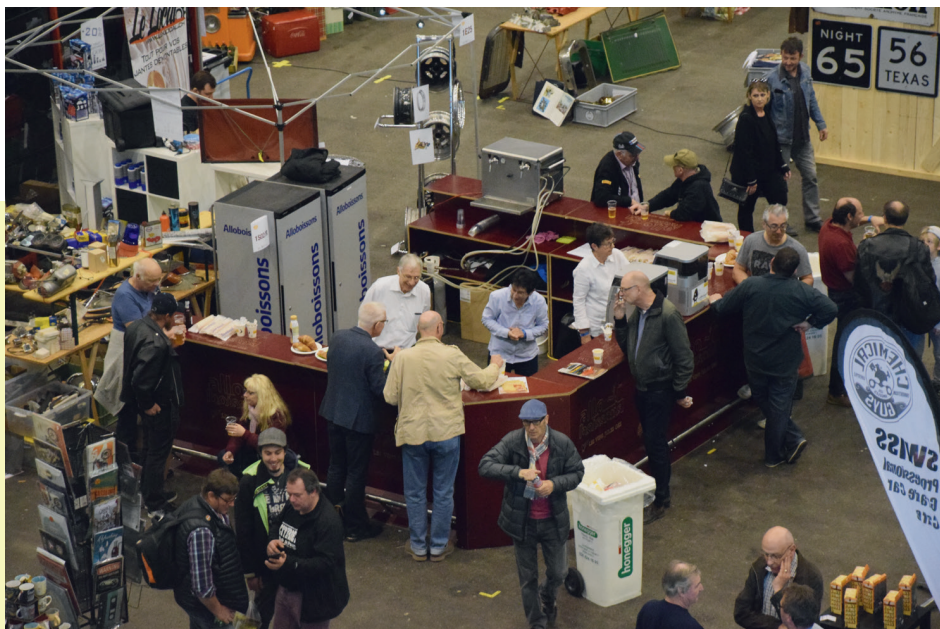
Oldtimer & Telemarkt Schweiz / Suisse

23 & 24.03.2019









Ganz rund lief es natürlich an unserem, zweiten Verkaufspunkt, der Cafébar in der Mitte der Halle 1. Das Personal musste aufgestockt werden. Aussteller und Besucher trafen sich gleichermassen bei Kaffee und Getränken, Gipfeli, Nussgipfeli und Sandwiches. Die Betreuung dieses Standes durch den CTAC war wie immer vorbildlich und der Erfolg belohnte die Anstrengungen.

Wir erhielten allgemein viel Lob und Anerkennung von Seiten des Publikums und von Seiten der Organisatoren, die sogar ein Präsent an Hans Peter Rubitschon überreichten. Dies bestätigte unsere Anstrengungen und den doch grossen Aufwand um eine solche Ausstellung auf die Beine zu stellen.



Am Sonntag um fünf Uhr schloss das Forum Fribourg seine Tore und alle unsere Helfer standen wieder auf der Matte um die Ausstellung wieder abzubauen und aufzuräumen. Hier zeigte sich dann der Durchhaltewille unserer Mitglieder, die knallhart nochmals zugriffen und alles zurückbauten, auseinandernahmen, zusammenlegten, verluden und versorgten. Ein wirklich eingespieltes Team. Super gemacht, vielen Dank allen, die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Fotos: McKinstry, Hochstrasser, Koch, Text: Hans Georg Koch, 28.4.2019





RESTAURANT

Werde
ista

Hotel & Bildungszentrum Matt

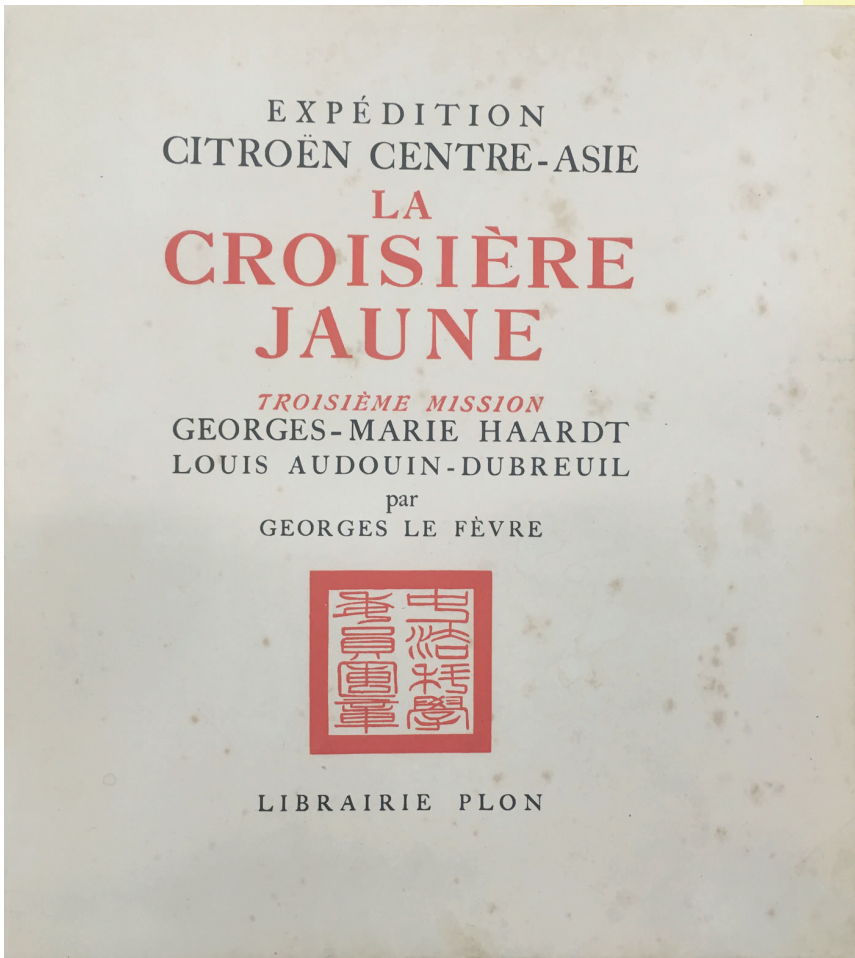
SEMINARHOTEL | RESIDENZ

www.bzmatt.ch

EINE UNERWARTETE ÜBERRASCHUNG

Am OTM 2019 meldete sich beim Standpersonal, das unsere Ausstellung überwachte ein netter Herr im Pensionsalter mit einem Plastiksack unter dem Arm. Er möchte uns gerne etwas zeigen. Wir sassen mit ihm an einen Tisch im „Café de Paris“, wo er nach kurzen Worten seinen Schatz aus dem Plastiksack auspackte und uns präsentierte.

Wir staunten alle nicht schlecht. Es war ein Buch, etwa 30x30 cm gross mit dem originalen Expeditionsbericht der Croisière Jaune. (4. April 1931 bis 12. Februar 1933) Unsere Augen wurden allerdings noch grösser, als er den Deckel öffnete und uns die Widmung an die Baronesse d'Erlanger zeigte, die André Citroën eigenhändig mit Tinte auf den Innendeckel geschrieben hat. Darunter auch noch die Widmung von Louis Audouin-Dubreuil, der diese Expedition zusammen mit Georges-Marie Haardt geleitet hat. Letzterer ist leider dabei am 16. März in der Nähe von Hongkong ums Leben gekommen.



Gasthaus Post Willisau



Das bewährte Clubrestaurant unserer Mitglieder Edith und Hans Herzog-Wermelinger
Leuenplatz 3, 6130 Willisau, Tel. 041 970 25 06, Fax 041 970 25 09
gastro.post@bluewin.ch, www.gasthauspostwillisau.ch


*A la Baronne d'Orlange
En respectueux hommage
Audie Citroën*

LA CROISIÈRE JAUNE

*En souvenir du Baron Godolphin,
et avec ma fidèle amitié.*

J. Audouin Dubouif

Wir erfuhren, dass er Sammler von Dokumenten von Napoleon sei und dass er dieses Buch in einem Antiquariat in Paris zufällig in die Hände bekommen hätte, während er nach anderen Schriftstücken suchte. Er habe es gekauft, um es an interessierte Citroën Fans weiterzugeben. Der geforderte Preis überstieg jedoch meine persönliche Vorstellung deutlich, so dass wir dem Veteran Car Club Romand den Vortritt liessen, der diese Rarität für sein Clubarchiv erstand.

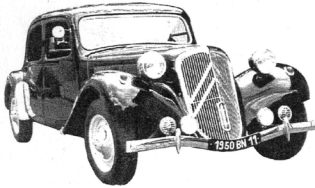
Text: Hans Georg Koch, 5.5.2019, Fotos: Urs Hochstrasser, Philip McKinstry 





TRACTION AVANT Service

Kaufberatung,
Ausstellung von FIVA-Pässen,
Service
Fritz Müller
Aspweg 1, 4460 Gelterkinden
Termine Tel. 079 435 96 36



GARAGE KLEEFELD

Ihre Garage für ältere Citroën Modelle in der Region Bern



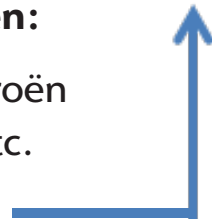
Wangenstrasse 82
3018 Bern-Bümpliz
Tel. 031 992 58 49

MWST-Nr. 762 344

Wegen Reduktionen zu verkaufen:

- Diverse Fahrzeuge der Marke Citroën
- Dekomaterial, Reklameschilder etc.

Preisabsprache vor Ort, Kontakt via Telefon



TRACTION AVANT Service

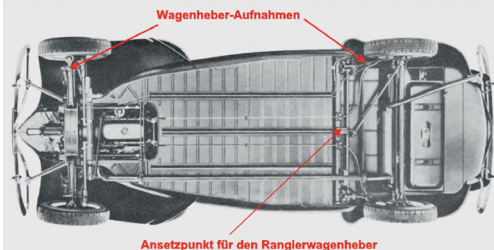
Kaufberatung,
Ausstellung von FIVA-Pässen,
Service
Fritz Müller
Aspweg 1, 4460 Gelterkinden
Termine Tel. 079 435 96 36

TRACTION AVANT - NICHTSCHRAUBERKURS

Als stolzer Besitzer einer wunderbaren Traction 11 BL wollte ich natürlich mehr über die Technik meines Autos bzw. der Traction im Allgemeinen wissen. Bei einem Oldtimertreffen in Götzis (AT) habe ich dann erfahren, dass in der Nähe von Schaffhausen ein wandelndes Tractionlexikon lebt, welches auch Kurse gibt. Kurzum meldete ich mich für den "Nichtschrauberkurs" von Daniel Eberli an.

Und dann war es soweit. In seiner Garage erfuhren wir alles Mögliche über die Traction. Von der Technik, über die Wartung, die Pflege sowie das korrekte Ein-/Auswintern. Ich musste feststellen, dass ich manche Sachen bisher gemacht habe, die ich nicht machen sollte bzw. umgekehrt.

Aufbocken



Nie den Wagen in der Mitte unter der Hinterachse anheben!
Allenfalls in der Mitte des Achsrohres, welches die hinteren Torsionsstäbe fixiert. > [Werkstatt darauf hinweisen!](#)

Einer der Teilnehmer kam mit seiner eigenen Traction zum Kurs. Diese Gelegenheit nützten wir, um in der Mittagspause eine kleine Ausfahrt zu einem nahegelegenen Gasthaus zu machen. Es ist immer wieder etwas Besonderes, wenn man in so einem Auto mitfahren kann. Der Nachmittag verlief genauso informativ wie der Vormittag. Mit einer Powerpoint Präsentation vermittelte uns Daniel äusserst effektiv wie die Traction aufgebaut ist und funktioniert.

Nach dem unausweichlichen Ende des Kurstages, nützte ich die Zeit um noch ein wenig mit Daniel zu sprechen. Unter anderem gab er mir einen nützlichen Tipp, wie ich mein Kofferraumproblem (der Deckel liess sich nicht mehr öffnen) lösen könnte. Zum Abschluss spazierten wir noch in eine nahe gelegene Tiefgarage, wo ich einen Teil des beeindruckenden Fuhrparks bewundern durfte.

Text und Foto:

Raphael Oberzinner, 1.4.2019



INSERATE



THOMAS GILG

www.gilg-schreinerel.ch



KMM

KLANG-MASCHINEN MUSEUM
SEIDENFABRIK DÜRNTEN



TREFFEN OST, 28.4.2019

Es ist Ostersonntag der Orthodoxen Kirche. Eigentlich ein Freudentag. Die Clubkollegen Bollhalder, Roth und König haben zur Ausfahrt der Region Ost eingeladen, eigentlich Grund zu noch mehr Freude.

Aber dann: der Blick aus dem Fenster bestätigt die Prognose der Meteorologen aufs Unangenehmste. Regen, Kälte, Tristesse. Tue ich das mir und meinem geliebten Auto an? Gut, die Traction ist nicht aus Zucker und hat schon einige hundert Regenfahrten hinter sich. Aber die Putzerei danach...

Schneefall am Hirzel, garstiges Wetter für einen Traction Ausflug



Noch etwas Ringen mit dem inneren Hund führt zur Erkenntnis, dass es nicht angeht, die Organisatoren hängen beziehungsweise im Regen stehen zu lassen.



Einmal aus dem Haus, fängt's plötzlich an Spass zu machen. Das Auto schnurrt vergnügt, die Scheibenwischer tun ihren Dienst. Im Engländer/Südafrikaner tropft es gelegentlich auf den Kupplungsfuss, aber den kann man ja zurückziehen. Bei den Franzosen tropft's auf den Gasfuss, was schon unangenehmer ist.

In Dürnten habe ich ein paar Tractions erwartet. Auf dem Parkplatz der ehemaligen Seidenfabrik Dürnten (bis 1967 in Betrieb) trifft man auf ein Meer glänzenden Blechs – die Nässe überdeckt die Patina des Lacks –. Über dreissig Tractions stehen in Reih und Glied. Dabei auch ein paar jüngere Geschwister, darunter zwei Göttinnen.

Das Fabrikareal beherbergt Kleingewerbe und Wohnungen, das Kernstück ist aber das Klang-Maschinen Museum. Eine immense, professionell gepflegte Sammlung von Puppen- und Musikautomaten. Im Zentrum des Museums, einer riesigen Shedhalle mit Restaurant, gesäumt von Jahrmarkt- und Tanzorgeln sowie einer Bühne findet sich die Teilnehmerschar des Clubs ein, über fünfzig Personen. Bei... Kaffee und Gipfeli.



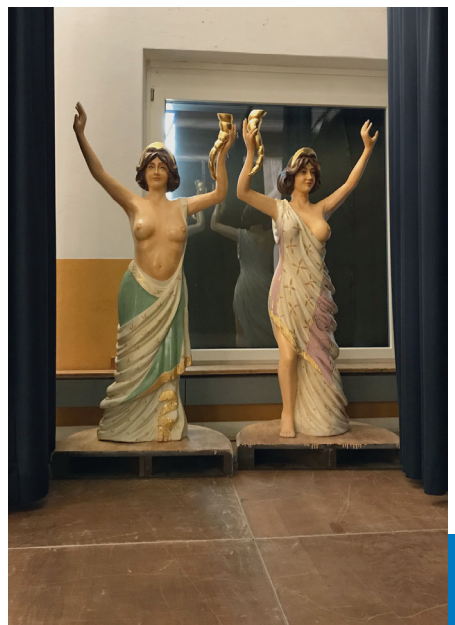
Punkt zehn Uhr findet die eineinhalbstündige Führung durch die Sammlung in drei Gruppen statt. Die Führung durch Zylindermusikdosen, Flötenschränke, Puppenautomaten, selbstspielenden Klavieren, Orchestrien (mit veritablen, mechanisch bespielten Geigen) und Phonographen lässt die Zeit wie im Flug vergehen. So wurde zum Beispiel ein individuell bespielbarer, selbstspielender Flügel von Steinway-Welte vorgeführt. Da wird die Musik auf einem Papierband abgespeichert. Aber nicht nur die Tonabfolge wird festgehalten, auch die ganze Dynamik, die der Pianist dem Stück gibt, wird konserviert. Unvorstellbar! Der Erfinder Welte liess die Technik bewusst nicht patentieren, damit nicht jemand durch das Studium des Patents das Geheimnis lüften und die Technik



Welte - Mignon
5930
Red lips kiss my blues
away
Bryan; Monaco and Wendling
Jack Ward

kopieren konnte. Die Technik sei von Meisterpianisten rege genutzt worden, um ihre eigene Spieltechnik zu reflektieren. Uns verabschiedet der Flügel mit dem Stück „Red lips kiss my blues away“ von einem Jack Ward.

Zur Faszination der Führung haben die Verve und der Sachverstand der drei Führer wesentlich beigetragen. Wer's auch einmal erleben möchte: www.klangmaschinenmuseum.ch informiert.



Und die Puppen tanzen!









Nach einem kurzen Briefing durch Markus Roth geht's ausgerüstet mit Karte und Roadbook auf die Ausfahrt. Bei strahlender Sonne geniessen wir die Fahrt über Rüti, Eschenbach, Neuhaus und Wald zum Hasenstrick. Beim Einparken auf dem Hotelparkplatz setzt pünktlich heftiger Graupelschauer ein. Aber was soll's. Wir verziehen uns an die Wärme in den Panoramasaal des Hotels Hasenstrick. In aufgeräumter Stimmung geniessen wir das Mittagessen (Salatteller, Rahmgeschneitzeltes, Spaghetti, Gemüse und Dessert).

Markus Roth bedankt sich im Namen des Vorstandes Ost bei den Teilnehmern der Ausfahrt. Fünzigfach hallt der Dank zurück an die Organisatoren. Hans Peter Rubitschon erwähnt den heute auch stattfindenden „Historic Vehicle Days“ (Oldtimerbesitzer sollen mit ihren Fahrzeugen auf die Strasse, um das Interesse eines breiteren Publikums zu wecken). Es gab Schokolade und einen Gutschein für die Swiss Classic World in Luzern am 25./26. Mai 2019. Gewarnt hat er vor regen Aktivitäten der Klimaretterszene in den nationalen Parlamenten und in Brüssel, die darauf abzielen, unsere Fahrzeuge von der Strasse in die Museen zu verbannen.

Mit dem Gefühl, einen tollen Tag verbracht zu haben, geht's dann bei leichtem Regen heimwärts.

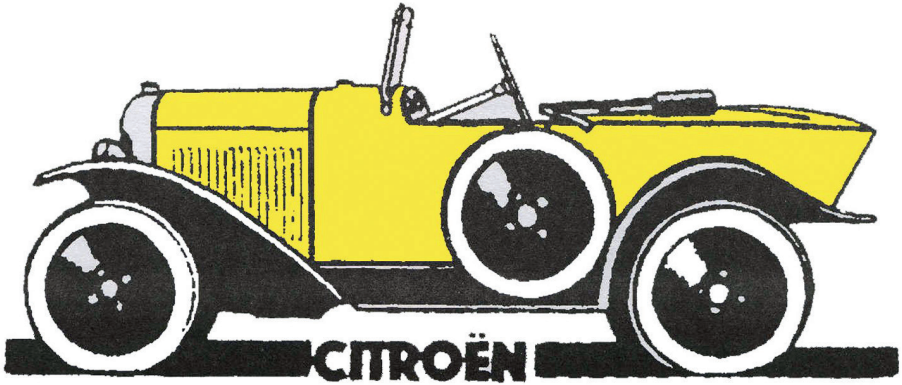
Der Song müsste jetzt heissen „The Region Ost kissed my blues away“. Danke!

Text: Martin Gubler, 29.4.2019, Fotos: Hans Georg Koch

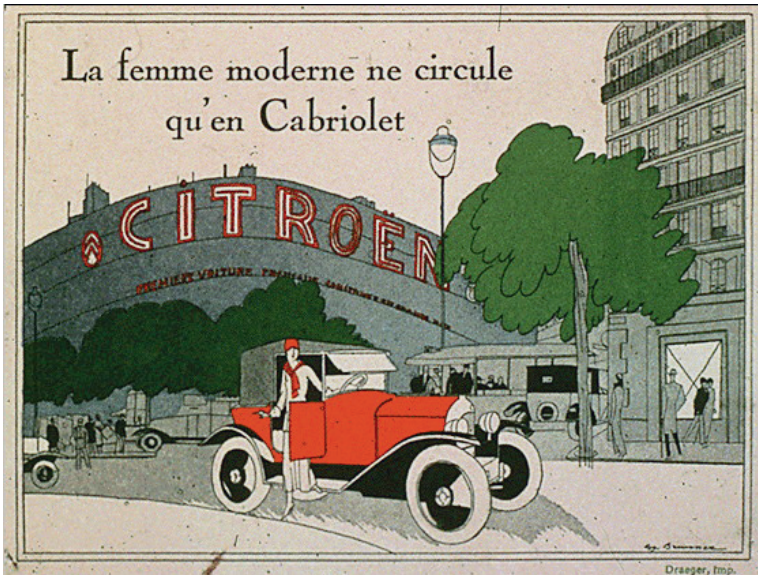


Diese Veranstaltung war der Beitrag des Citroën Traction Avant Clubs an die Historic Vehicle Days 2019 der Swiss Historic Vehicle Federation (SHVF).

CITROËN Typ C «TRÈFLE»

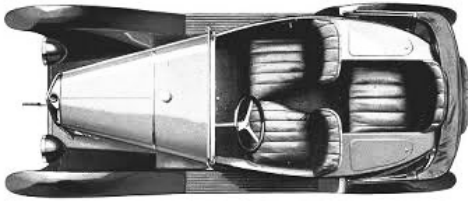


Der Typ C 5HP, dessen Name auf der französischen Steuerleistung beruht, stand am Anfang der Demokratisierung des Automobils. Sein wirtschaftlicher Verbrauch, seine Wartungsfreundlichkeit und seine Beweglichkeit machten ihn schnell zu einem grossen Erfolg. Der Typ C war das erste europäische Auto, welches in Grossserie produziert wurde. Ziel war es, den Mittelstand zum Autofahren zu begeistern. André Citroën hatte dabei auch die Frauen im Auge. Wenn Frauen ebenfalls Autos fahren würden, könnte man doppelt so viele Fahrzeuge verkaufen. Wegen seiner einfachen Handhabung und seiner ansprechenden Farben galt er als der erste Frauenwagen.



Der Citroën 5HP war zu jener Zeit eines der bekanntesten Autos, welches der Marke Citroën zur entsprechenden Popularität verhalf. Es war gewissermassen das erste europäische Volksauto.

André Citroën war inspiriert von den Ideen von Henry Ford, den er mehrfach in den USA besuchte. Die Produktion am Fließband wurde in den Fabrikhallen von Paris ebenfalls eingeführt und die Produktion konnte weiter gesteigert werden. Der Typ C (oder C3) erhielt seinen Übernamen «Trèfle» aufgrund der Sitzanordnung der Passagiere. Der dritte sass hinten mittig im Heck.



Der kleine Citroën 5HP war in erster Linie das Werk von Edmond Moyet. Er war zu dieser Zeit Angestellter bei Citroën. Durch seine Tätigkeit in der Forschungsabteilung an der Rue du Théâtre war er nicht sehr weit von Jules Salomon entfernt, der den Typ A entwickelte. Moyet

hat vor seiner Anstellung bei Citroën als Konstrukteur bei Amilcar gearbeitet.

LA PREMIÈRE VOITURETTE FRANÇAISE CONSTRUITE EN GRANDE SÉRIE

LA MEILLEURE RÉFÉRENCE : **55.000** VOITURES EN CIRCULATION

PRODUCTION JOURNALIÈRE : **125** VOITURES

LA 5 HP

CITROËN

"CABRIOLET"

avec allumage par magnéto

MODÈLE 1923

CABRIOLET OUVERT

CABRIOLET FERMÉ

So
son
prix
d'achat
réduit
la met
à la portée
de tous

So
entretien
modique
en fait
la voiture
utilitaire
par
excellence

Nos
voitures
sont livrées
complètes
sans
supplément
avec
démarrage
et
éclairage
électriques
Cinquième
roue
garnie

no 77
21906

ANDRÉ CITROËN, Constructeur, 115 à 143, QUAI DE JAVEL - PARIS

IMP. CHAZ. 1196-1-23

Der Firma Opel gefällt er so gut, dass sie ihn einfach kopiert und ihn unter der Typenbezeichnung 4/12PS, im Frühjahr 1924 in grasgrün auf den Markt brachten. Der Spruch „das Selbe in grün“ soll von daher stammen. Der Opel „Laubfrosch“, so sein Übername, wurde bis 1931 in einer Gesamtstückzahl von 119'484 gebaut und erfolgreich verkauft.



LA ROSALIE

Als Nachfolger des AC4 und AC6 folgte 1932 der Citroën Rosalie, er war ursprünglich ein leichtes Rennfahrzeug, das mehrere Erfolge auf dem Autodrome de Linas-Montlhéry einfahren konnte.

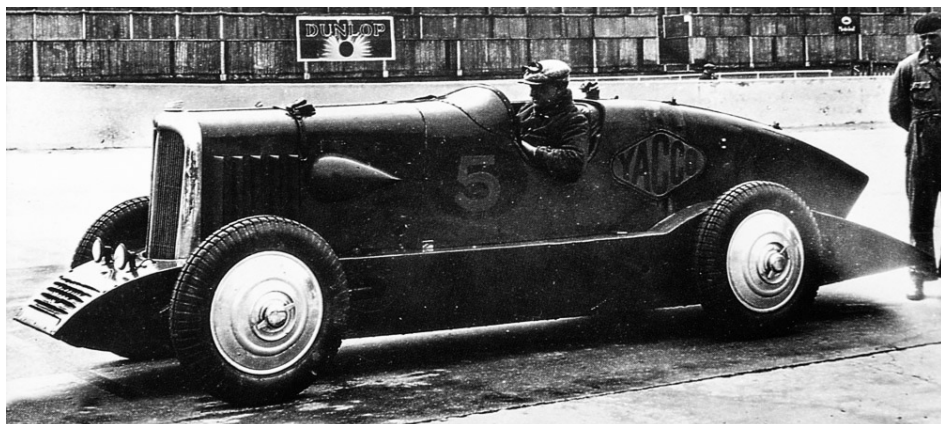


UNE 8 CV
CITROËN
DE SERIE "PETITE ROSALIE"
A PARCOURS
300000 KMS
EN 134 JOURS A 93 DE MOYENNE
AVEC UTILISATION CONSTANTE D'HUILE YACCO DU COMMERCE
LE CHASSIS DE PETITE ROSALIE EST STRICTEMENT IDENTIQUE
A CELUI DES VOITURES LIVREES QUOTIDIENNEMENT A LA CLIENTELE

Daraus sind die Pkw-Typen Rosalie 8CV, 10CV und 15CV entstanden, also Fahrzeuge unterschiedlicher Grössenordnungen oder Klassen. Die Autos wurden zwischen 1932 und 1938 gebaut. Es gab nicht nur verschiedene Radstände und Baugrößen, sondern auch verschiedenste Karosserien vom eleganten Cabriolet bis zum Lieferwagen.

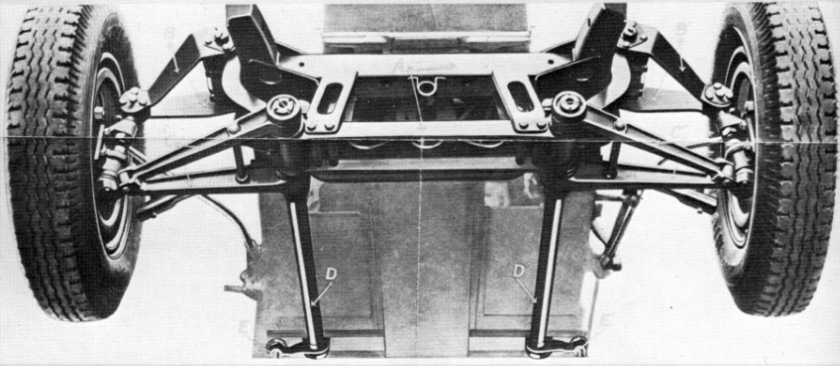
Die Rosalie wurden mit unterschiedlichen Aufbauten und Innenausstattungen ausgeliefert, vom offenen Zweisitzer über Limousinen bis zum Lieferwagen mit Kasten- oder Pritschenaufbau. Durch die Fließbandproduktion waren die Fahrzeuge preiswert.

1934 wurde die verbesserte Rosalie NH vorgestellt, wobei NH (nouvel habillage) so viel wie Facelift bedeutet. Hauptmerkmal der NH-Modelle war die neue unabhängige Vorderradaufhängung an doppelten Dreieckslenkern.



LES
8.10.15^{CV}
CITROËN
 AVEC NOUVELLE SUSPENSION PAR
ROUES AV. INDEPENDANTES
ET BARRES DE TORSION

Le nouveau système de roues avant indépendantes et barres de torsion adopté par les Usines Citroën après de minutieuses recherches et de dures expériences, n'a été lancé qu'après qu'il eut confirmé son immense supériorité sur tous ceux existants. Il constitue la solution idéale de la suspension automobile. Grâce à lui, les passagers sont littéralement isolés des cahots de la route, quels que soient l'état de celle-ci et la vitesse de la voiture.



SYMBÔLE DU "moteur flottant"
 Une nouvelle façon et plus sûre
 comme le glissement de papier sur
 l'eau.



LA DÉCOUVERTE LA PLUS SENSATIONNELLE FAITE AU COURS
 DE CES DERNIÈRES ANNÉES DANS LA TECHNIQUE AUTOMOBILE

"moteur flottant"
 Floating Power

LE "moteur flottant" SUPPRIME RADICALEMENT
 TOUTES LES VIBRATIONS DE LA VOITURE ET PROCURE
 UN SILENCE ABSOLU

AVEC LE "moteur flottant" D'AVANTAGE DE
 PUISSANCE ET MOINS DE CONSOMMATION

LE "moteur flottant" PROCURE A LA C6G 4 CYLINDRES
 LA SOUPLISSE D'UNE 8 ET A LA C6G 6 CYLINDRES
 L'INCOMPARABLE BRIO D'UNE 12 CYLINDRES

DÉMONSTRATIONS ET ESSAIS CHEZ TOUS LES CONCESSIONNAIRES

CITROËN

Bei allen Rosalie-Versionen, war der Motor elastisch gelagert, „Moteur flottant“ was den Fahrkomfort steigerte und im Logo mit einem Schwan gekennzeichnet wurde.

Für die Lieferwagen auf Rosalie-Basis wurden auch Dieselmotoren angeboten.

Modellvarianten:

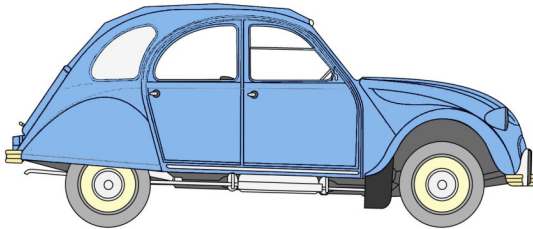
Der 8CV war das kleinste Fahrzeug der Rosalie-Serie. Er hatte einen Vierzylinder-Motor mit 1452cm³ Hubraum und 32 PS. Die Kraftübertragung erfolgte über ein Dreiganggetriebe auf die Hinterräder, die Höchstgeschwindigkeit wurde mit 90km/h angegeben.

ETS Ersatzteilservice AG

Usterstrasse 65
8600 Dübendorf

Telefon 044 802 80 55
Fax 044 802 80 56

www.traction-avant.ch
www.doeschwo-shop.ch
walder@2cv-ersatzteile.ch

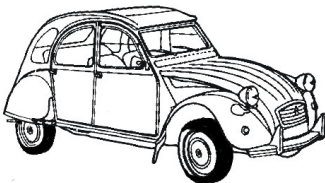


40 Jahre Ersatzteile aus bester Hand

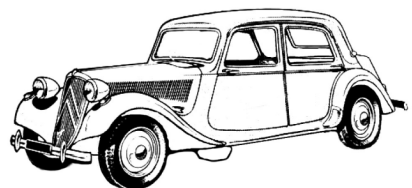
Plus de 8500 articles en stock
Über 8500 Artikel an Lager

Aussi pièces pour
Auch Teile für

2 CV



Traction



Der 8CV NH Légère, der 1934 gebaut wurde, hatte 36 PS.

Der 10 CV war mit 4,57m Länge 30 Zentimeter länger als der 8CV und mit einem Vierzylinder-Motor mit 1767cm³ Hubraum und 36PS ausgerüstet. Die weitere Technik entsprach dem 8CV.

In der 15CV-Ausführung hatte der Rosalie einen Sechszylinder-Motor mit 2650cm³ Hubraum und 56PS. Wegen des grösseren Motors musste der Vorderwagen um 15 Zentimeter verlängert werden. Auch dieser Wagen war mit verschiedenen Karosserien und Ausstattungen lieferbar, ebenso gab es auch eine «Légère» Version, die es auf eine Höchstgeschwindigkeit von 120km/h brachte.



AUSBLICK

Ich freue mich auf die Ausfahrt West, die uns einen Ausblick ins Universum geben wird, falls das Wetter mitspielt. Möglicherweise finden wir auch Tractions auf fremden Planeten und Sternen. Das Moon Roving Vehicle (allerdings eine amerikanische Konstruktion) steht ja bereits als Oldtimer dort oben (Siehe Clubheft 1/2018).

Für alle, die sich bereits etwas am Himmel orientieren möchten, zeige ich hier eine Nachtaufnahme mit den Plejaden in der Mitte. Das sogenannte „Siebengestirn“ (sieben Schwestern) findet sich auch im Markenzeichen von Subaru wieder (allerdings seitenverkehrt). Da haben die Japaner den Citroënisten etwas voraus! Auf japanisch heisst

dieses Sternbild wirklich „Subaru“ (= vereinen), was den Zusammenschluss von 6 Firmen zum Autokonzern symbolisiert.



IMPRESSUM

Herausgeber:	Citroën Traction Avant Club Schweiz c/o Edgar Stocker Bahnhofstrasse 2, 6102 Malters
Redaktion:	Hans Georg Koch, Breiten 4, 6022 Grosswangen
Druck:	Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil
ISSN:	1660-7481
Erscheinungsweise:	Fünf Ausgaben pro Jahr
Auflage:	450 Exemplare
Einzelpreis:	SFr. 10.--
Abonnement:	Im Jahresbeitrag des CTAC inbegriffen (SFr. 90.--)
Inserate:	Für Clubmitglieder gratis Kommerzielle Inserate: 1 Seite SFr. 100.-- 1/2 Seite SFr. 50.-- pro Ausgabe



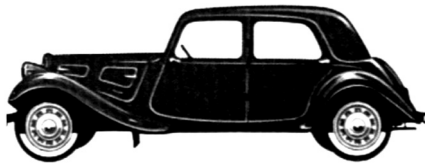
Copyright: © Citroën Traction Avant Club Schweiz,
Nachdruck nur mit Quellenangabe
Hinweis: Einsender von Zuschriften erklären sich mit
der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.
Alle Angaben ohne Gewähr.

CITROËN TRACTION AVANT CLUB MITGLIEDERWESEN

Adressänderung:

Name:
Vorname: Vorname Partner:
Adresse: PLZ / Ort:
Geburtstag: Tel Privat:
Gültig ab: Tel. Geschäft:
Fahrzeug Typ/Jg: E-Mail:

Bitte einsenden an: Roland Ledermann, Bielstrasse 3, 3292 Busswil



Mitglied werden:

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim Citroën Traction Avant Club.
Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name: Vorname:
Adresse: PLZ / Ort:
Tel. Privat: Tel. Geschäft:
Bemerkungen:

Woher haben Sie vom Citroën Traction Avant Club erfahren?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Durch ein Clubmitglied | <input type="checkbox"/> Aus dem Internet |
| <input type="checkbox"/> Aus einem Clubheft | <input type="checkbox"/> Durch Facebook / Social Media |
| <input type="checkbox"/> An einer Oldtimermesse / Ausstellung | <input type="checkbox"/> Weitere Gründe : |
| <input type="checkbox"/> An einem Oldtimertreffen | |
| <input type="checkbox"/> Durch einen Bericht in einer Zeitschrift | Es sind mehrere Nennungen möglich. |

Bitte einsenden an: CTAC, c/o Edgar Stocker, Bahnhofstrasse 2, 6102 Malters

